

DATENSCHUTZINFORMATION
“Gewinnspiele und Marketingmaßnahmen”
VWG „Vienna 19“ Wein GmbH

1)	Verarbeitungstätigkeit	Veranstaltung von Gewinnspielen und Durchführung von Marketingmaßnahmen für Kunden¹	
2)	Verantwortlicher	VWG „Vienna 19“ Wein GmbH (VWG) Sitz: Eroicagasse 4 1190, Wien Tel: 01/ 336 01 97 E-Mail: office@pfarrplatz.at	
3)	Zwecke der Datenverarbeitung • auf der Rechtsgrundlage der Vertragserfüllung oder -vorbereitung	a)	Einräumung einer Teilnahmemöglichkeit an der Marketingaktion sowie Erfüllung der Verpflichtungen gegenüber dem/den Teilnehmern
		b)	Neu- und Rückgewinnung von Kunden für den Vertrieb von Produkten des VWG („Produkte“), sowie für die Teilnahme an einem Kunden-Bindungs-Programm und Newsletter-Services durch Veranstaltung von Gewinnspielen und Durchführung von sonstigen Marketingmaßnahmen
	• auf der Rechtsgrundlage der (überwiegenden) berechtigten Interessen von VWG: Direktwerbung²	c)	Neu- und Rückgewinnung von Kunden
		d)	Verbreitung/Ausspielung von Werbung für (weitere) Waren und Dienstleistungen von VWG im Wege der Direktwerbung („Marketingzwecke“), soweit gesetzlich zulässig
		e)	Teilnahme an Veranstaltungen, Events und Befragungen zum Zwecke der Direktwerbung („Marketingzwecke“)
		f)	Auswertung des Nutzerverhaltens und der persönlichen Vorlieben der Kunden zur zielgerichteten Verbreitung von Werbung mit dem Ziel der Vermeidung von Streuverlusten (unter Einsatz von Profiling, siehe Punkt 9.)
4)	Zweckänderungen (Weiterleitung)	<u>Direktwerbung:</u> VWG informiert, dass die personenbezogenen Daten von Kunden auch zu Zwecken der Direktwerbung (inkl. Profiling) verarbeitet werden. Mit der Direktwerbung will VWG den Vertrieb der beworbenen (eigenen oder fremden) Produkte fördern. <u>Zu diesem Zweck werden diese Daten keinem (nicht konzernverbundenen) Dritten überlassen.</u>	

¹ Sollten in dieser Datenschutzerklärung auf natürliche Personen bezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sein, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise. Bei der Anwendung der Bezeichnung auf bestimmte natürliche Personen ist die jeweils geschlechtsspezifische Form zu verwenden. Unter Kunden werden sowohl Konsumenten (Verbraucher), als auch Unternehmer verstanden.

² Direktwerbung ist die unmittelbare Ansprache der betroffenen Person zu Werbezwecken, etwa zur Zusendung von Briefen oder Prospekten, durch Telefonanrufe oder elektronische Nachrichten.

		Es besteht keine Unvereinbarkeit mit dem Zweck der ursprünglichen Datenerhebung.
5)	Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung	Der Kunde kann gegen die Verwendung seiner personenbezogenen Daten zur Direktwerbung (inklusive „Profiling“) jederzeit und ohne Angabe von Gründen beim Verantwortlichen Widerspruch einlegen. Der Widerspruch bewirkt, dass VWG die personenbezogenen Daten des Kunden zukünftig nicht mehr zu diesen Zwecken verarbeitet.
6)	Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung	1) Gewinnspielteilnahme: Vertragserfüllung oder -vorbereitung 2) Direktwerbung (inkl. Profiling) und überwiegende berechtigte Interessen von VWG (siehe Punkt 8.)
7)	Beschreibung der (überwiegenden) berechtigten Interessen zu Zwecken der Direktwerbung:	<p>VWG verarbeitet die Kundendaten (nicht jedoch solche von Kindern oder besondere Kategorien von personenbezogenen Daten im Sinne des Art 9 DSGVO³ („sensible Daten“) auch, um diese zu Zwecken der Direktwerbung für (weitere) Produkte von VWG zu nutzen (siehe dazu auch Punkt 5.). VWG hat an der Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Direktwerbung ein berechtigtes Interesse (Erwägungsgrund 47, letzter Satz der DSGVO). Verarbeitet werden dabei ausschließlich jene Kundendaten, über die VWG aus dem Vertragsverhältnis verfügt und für die noch die Speicherfrist läuft. Eine Verlängerung der Speicherfrist erfolgt dadurch nicht. Vorrangiges Ziel der Datenverarbeitung ist die Kundengewinnung mit dem Ziel, damit wieder in ein (vor-)vertragliches Vertragsverhältnis zu gelangen und die Kundenbindung. Dabei stützt sich VWG auf seine konventions- und verfassungsrechtlich geschützte Erwerbsfreiheit (Art. 6 StGG) und Kommunikationsfreiheit (ins. Art 10 EMRK, der auch Werbemaßnahmen schützt) und auf die Rechte</p> <ul style="list-style-type: none"> • zur Übermittlung von postalischer Werbung; • zur Vornahme von Werbeanrufen nach Einwilligung; • zur Übermittlung von elektronischer Post nach Einwilligung; • zur Übermittlung von elektronischer Post gemäß § 107 Abs 3 TKG; <p>Bei der Nutzung dieser Daten hält VWG die kommunikationsrechtlichen Vorgaben, insbesondere § 107 TKG, ein.</p>
	• der Datenverarbeitung im Konzern/der Unternehmensgruppe:	VWG ist Teil einer Unternehmensgruppe. Zur Erfüllung seiner umfangreichen Verpflichtungen bedient sich VWG in arbeitsteiliger Weise auch der konzernverbundenen Unternehmen. Daran hat VWG ein überwiegendes berechtigtes Interesse (Erwägungsgrund 48 der DSGVO). Personenbezogene Daten erhalten innerhalb der Unternehmensgruppe nur

³ Datenschutzgrundverordnung, abrufbar unter <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A32016R0679>

		Stellen, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen, gesetzlichen Pflichten sowie Wahrung der berechtigten Interessen benötigen. Sämtliche diese Stellen sind vertraglich zur Einhaltung sämtlicher datenschutzrechtlicher Vorgaben verpflichtet.	
8)	Bewertungen von persönlichen Aspekten des Kunden („Profiling“)	Art	Beschreibung
		„Erhebung und Speicherung“	Zum Zweck einer optimalen Kundenbetreuung speichert VWG Kundenaktivitäten (z.B. Bestellungen, Beschwerden usw.), damit relevante und zielgerichtete Maßnahmen gesetzt werden können, um so die Zufriedenheit und damit die Kundenbindung zu verbessern sowie das Service individuell anzupassen.
		Bewertung von persönlichen Interessen	Zum Zweck der Vermeidung von Streuverlusten (und der Minimierung von Datenverarbeitungen) im Direktmarketing speichert VWG das Nachfrageverhalten, Reaktionen auf Angebote, und schließt daraus auf bestimmte persönliche Interessen. Diese bewerteten Interessen verwendet VWG, um den Kunden zielgerichtet interessensspezifische Angebote und Werbung, insbesondere zur Kundenbindung zu übermitteln um so Streuverluste bei der Werbung zu vermeiden.
9)	Widerspruch gegen das „Profiling“:	Der Kunde kann gegen die Verwendung seiner personenbezogenen Daten zu Zwecken des Profiling jederzeit und ohne Angabe von Gründen Widerspruch beim Verantwortlichen einlegen. Der Widerspruch bewirkt, dass VWG die personenbezogenen Daten des Kunden zukünftig nicht mehr zu Zwecken des Profiling verarbeitet.	
10)	Pflicht zur Bereitstellung von Daten	Den Kunden trifft keine Pflicht zur Bereitstellung von Daten.	
11)	Automatisierte Entscheidungsfindung	Der Kunde unterliegt <u>keiner</u> automatisierten Entscheidung, die ihm gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet.	
12)	Verarbeitete Datenarten	vom Kunden bekannt gegeben	vom VWG zusätzlich erhoben
		Vor- und Nachname	Herkunft Datenangabe
		Anschrift(en)	Beziehung zu anderer Person

DSI Gewinnspiele

(Datei: 09_3 Gewinnspiele)

		Telefon- und Telefaxnummer(n)	Zustell-Informationen, Hinterlegungsplatz
		E-Mail-Adresse(n)	Kooperationspartner aus Aktionsangebot
		Geburtsdatum	Kampagnenverhalten
		Anrede	Interessen
		Titel	Art und Inhalt des Vertragsverhältnisses
		Registrierungsdaten	
		Angaben aus Befragungen	
		Ggf. Angaben lt. Teilnahmebedingung (z.B. KFZ-Kennzeichen, Losungswort)	
		Beschwerde	
		Teilnahme am Kundenbindungsprogramm	
13)	Externe Empfänger von Daten	Eine Liste der aktuellen Konzernunternehmen finden Sie auch auf der Website: Verbundene Unternehmen	Auftragsverarbeiter
			Kategorien externer Dienstleister:
			Steuerberater/Wirtschaftsprüfer
			Rechtsanwälte
			Banken und Zahlungsdienstleister
			Inkasso-Büros
			Postzustelldienste
			Druckereien
			Kommunikationsdienstleister
			Logistikunternehmen
		Alle externen Empfänger können in Bezug auf datenschutzrechtliche Fragestellungen einheitlich über VWG angeschrieben und erreicht werden.	
14)	Drittstaatstransfer	Im Zuge von Gewinnspielen und sonstigen Marketingmaßnahmen werden keine Daten im Zuge der Datenverarbeitung an Staaten außerhalb der EU übermittelt.	

15)	Speicherdauer	<u>Sämtliche Teilnehmer</u> : Die Daten werden vom VWG auf Grund der oben genannten Rechtsgrundlage grundsätzlich 24 Monate nach Auslösung/Beendigung der Maßnahme personenbezogen verarbeitet und danach (jedenfalls der Personenbezug) gelöscht.	
		<u>Gewinner/Leistungsbezieher</u> : Die Daten werden vom VWG auf Grund der oben genannten Rechtsgrundlage grundsätzlich noch 30 Monate nach Gewinnübergabe bzw. Beendigung des Leistungsbezugs aus der Marketingmaßnahme (= 24 Monate mögliche vertragliche Schadenersatzansprüche + max. 6 Monate Zustelldauer einer Klage) personenbezogen verarbeitet und danach (jedenfalls der Personenbezug) gelöscht. Danach erfolgt eine personenbezogene Datenverarbeitung von allfälligen Rechnungsdaten noch bis zum Ende der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht (derzeit grundsätzlich 7 Jahre).	
16)	Rechte des Kunden	Grundlage	Inhalt
		Art 15 DSGVO „Auskunft“	Der Kunde hat das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten von ihm verarbeitet werden.
		Art 16 DSGVO „Berichtigung“	Der Kunde hat das Recht, unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten oder deren Vervollständigung zu verlangen.
		Art 17 DSGVO „Löschung“	Der Kunde hat das Recht, zu verlangen, dass die personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern die in Art 17 Abs 1 DSGVO genannten Gründe erfüllt sind.
		Art 18 DSGVO „Einschränkung“	Der Kunde hat das Recht, zu verlangen, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten eingeschränkt wird, sofern die in Art 18 Abs 1 DSGVO genannten Gründe erfüllt sind.
		Art 21 DSGVO „Widerspruch“	Widerspruch Profiling: Der Kunde hat das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zum Zwecke des Profiling Widerspruch einzulegen. Widerspruch Direktwerbung: Der Kunde hat das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Direktwerbung einzulegen.
		Art 20 DSGVO „Datenübertragbarkeit“	Der Kunde hat das Recht, seine personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren

DSI Gewinnspiele

(Datei: 09_3 Gewinnspiele)

			Format zu erhalten.
17)	Beschwerderecht	Art 77 DSGVO § 24 DSG	Jeder Kunde hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn er der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.
18)	Aufsichtsbehörde	Österreichische Datenschutzbehörde Wickenburggasse 8-10, 1080 Wien Telefon: +43 1 52 152-0 E-Mail: dsb@dsb.gv.at	